

Anhang 2: Standards der „World Federation for Medical Education (WFME)“

In den Standards für medizinische Ausbildung [13] wird im Teilbereich 2.6. „Struktur, Zusammensetzung und Dauer des Programms“ als (optionales) Qualitätsmerkmal Q 2.6.4 empfohlen: „die Fakultät *sollte* im Curriculum die Schnittstelle mit Komplementärmedizin beschreiben“. In den Standards für die ärztliche Weiterbildung [14] wird im Teilbereich 2.3. „Programminhalt“ als Standardmerkmal 2.3.10 empfohlen: „Der Träger *muss* in dem Programm die klinische Tätigkeit und die relevante Theorie oder Erfahrung über die Schnittstelle zur Komplementärmedizin einbeziehen.“ Als Qualitätsmerkmal Q 2.3.2 wird empfohlen, „der Träger *sollte* den Inhalt an veränderte Kontexte und Bedürfnisse des Gesundheitssystems anpassen.“

Die Standards benötigen eine erhebliche Erweiterung für die IMG und eine entsprechende Darlegung für ein zukünftiges Gesundheitssystem mit kontextbezogenen Modifikationen.